



Salomon Almuly, Manufakturwarenhandlung, Beograd, Vuka Karadžića ul. 12.-

Diese Manufakturwarenhandlung unter obiger Anschrift wurde Ende Dezember 1940 auf dem hiesigen Platze gegründet und unter obiger Anschrift am 5.1.1941 beim Beograder Handelsgericht protokolliert. Als Firmeninhaber fungiert Salomon Almuly, cca. 1913 geboren, verheiratet, aus Beograd gebürtig, Nichtarier. Er ist aus Beograd gebürtig und absolvierte er hier das Gymnasium und die Staats-Handelsschule. Nachher arbeitete er als Platzagent bei seinem Verwandten bei ~~seinem Verwandten~~ Koen. Er ist der Sohn des verst. Zak Almuly, gew. Mitglied der Firma Brana Almuly i Demajo. Ende des Jahres 1940 wurde das Haus in der Kralja Petra ul. 54 verkauft, welches das Eigentum des verst. Zak und des Josif ~~Almuly~~ Almuly gewesen war. Auf diese Liegenschaft wurde der Srpska Svajcarska Banka Din. 6,000.000.- geschuldet. Nachdem dieses Haus für Din. 7,500.000.- verkauft wurde, so erhielt von dem Überschuss von Din. 1,500.000.- Josif Almuly Din. 500.000.- und den Rest von Din. 1,000.000.- erhielt Salomon Almuly der einzige Erbe nach Zak Almuly. Von diesem Gelde investierte Salomon Almuly Din. 500.000.- in das obige Geschäft und den Rest behielt er auf der Seite ~~xxxx~~ und von Renten dieses Geldes soll seine Mutter die Zinsen geniessen und nach deren Tode wird dieses wieder nur das alleinige Eigentum des Salomon Almuly sein.

Diese Firma befasst sich mit dem Engrsoverkauf von Manufakturwaren und werden für den Anfang gute Erfolge erzielt. Die vorhandenen Warenbestände werten cca. Din. 300.000.- worauf nur minimal geschuldet wird da die Waren per Kassa angeschafft werden. Über die Zahlungsweise dieser neuen Firma kann noch nichts verlautet werden da bis nun alles per Kassa eingekauft wurde, doch hat diese gute Aussichten auf die



weitere Prosperität

Liegenschaften besitzt Salomon Almuly keine. In persönlicher Hinsicht wird er günstig beurteilt. Er ist ein ehrlicher, fleissiger und tüchtiger Kaufmann. Diese Firma kann für Geschäftsverbindungen und einem Höchstkredit von RM.2.000.- für den Anfang in Frage kommen, während für den gefragten Kredit von RM.5.000.- eine Sicherstellung zu bedingen ist.

ANI.-683/41.-

Ab.1333.Fol.64.- Beograd, 4.3.1941. / Gesellschaft "Creditreform" Wien /
/No.-914/242 /

ИСТОРИЈСКИ
АРХИВ
БЕОГРАДА

UAD-2474-13845